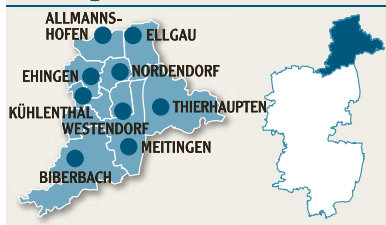


## Meitingen und das Lechtal



## ALLMANNSHOFEN

## Online-Flohmarkt bietet Artikel rund ums Kind

Günstiges „Rund ums Kind“ gibt es beim Online-Flohmarkt des Vereins Dorf-Er-Leben Allmannshofen am Samstag, 4. September. Herbst- und Winterkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und alles, was die Kleinen so brauchen, wird gehandelt. Verkäufer stellen ihre Artikel mit Fotos und Preisen unter [www.basarlino.de/979](http://www.basarlino.de/979) ein. Die Abgabe der Ware erfolgt in der Kirchberghalle Allmannshofen am Freitag, 2. September, von 17 bis 18 Uhr. Käufer können ebenfalls unter [www.basarlino.de/979](http://www.basarlino.de/979) am Samstag von 8 bis 14 Uhr stöbern und Artikel ordern. Die Abholung und Bezahlung mit Reservierungscode ist am Samstag von 16 bis 18 Uhr und am Sonntag von 13 bis 15 Uhr möglich. Nähere Infos gibts unter [www.dorferleben-allmannshofen.de](http://www.dorferleben-allmannshofen.de). (AL)

## Blaulichtreport

## WERTINGEN

## 16-Jähriger fliept im Krankenhaus aus

Ein 16-jähriger Jugendliche ist in der Nacht auf Dienstag nach erheblichen Alkoholkonsum von Freunden ins Krankenhaus Wertingen gebracht worden. Dort fing er an zu randalieren und griff mehrere Pfleger und Krankenschwestern an. Das teilt die Polizei mit. Der Jugendliche hatte demnach mehr als 1,5 Promille im Blut. Der Jugendliche wurde in eine Augsburger Klinik gebracht. (pol)

## Ratsbegehren fürs Bauen am Fuß der Burg

Ortsentwicklung Freier Burgblick oder geregelte Bebauung? Darüber wird in Biberbach derzeit diskutiert. Ein Bürgerentscheid findet statt. Aber dabei soll es nicht bleiben, entscheidet Biberbachs Gemeinderat

VON SONJA DILLER

**Biberbach** Nicht nur um den Bundestag und die nächste Kanzlerschaft geht es am Sonntag, 26. September, in Biberbach. Dort sind die Wähler aufgerufen, noch ein extra Kreuzchen zu machen, um über eine schöne Aussicht zu entscheiden. Freier Burgblick oder geregelte Bebauung durch eine Einbeziehungssatzung ist die Frage, an der sich seit geraumer Zeit die Gemüter erhitzen. Dass es einen Bürgerentscheid zum Thema geben wird, beschloss der Gemeinderat schon vor der Sommerpause. Nun legt das Gremium noch einen drauf.

Denn im Zuge eines Bürgerentscheids kann ein Gemeinderat mit einem Ratsbegehren einen Alternativvorschlag zu der von den Bürgern formulierten Fragestellung zur Entscheidung vorlegen. Das wird in Biberbach der Fall sein, beschloss der Gemeinderat mit einer 9:7-Mehrheit in jüngster Sitzung nach engagierter Diskussion. Von „völlig überflüssig“ und den Bürger verwirrend (Fritz Wiblishauser, BTL) bis zu „Fairness wärend“ (Thomas Fischer, FW) reichten die Beiträge. Am Ende blieben die Positionen starr. Die Gemeinderäte, die bisher schon das Anliegen der Bauungegner unterstützt hatten, lehnten ein parallel zum Bürgerentscheid laufendes Ratsbegehren ab; die Vertreter der Freien Wähler und der CSU votierten dafür.

Unter dem Kennwort „Freier Burgblick“ wird die Frage gestellt werden: „Sind Sie dafür, dass das Grundstück Flur-Nr. 8/18 (TF) am Fuß der Markter Burganlage wie bisher unbebaut bleiben soll und die Gemeinde die Planungen zur Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet und zur Erstellung einer Einbeziehungssatzung stoppen



Derzeit ist der Blick auf die Burg Markt frei. Ob am Fuße des Baudenkmals gebaut werden soll, sollen Bürgerentscheid und Ratsbegehren klären.

Foto: Josef Thiergärtner

soll?“. Gleich daneben auf demselben Stimmzettel wird unter dem Kennwort „Bauleitplanung statt Privilegierung“ folgender Text des Ratsbegehrens stehen: „Die Flurnummer 8/18 (Teilfläche) in der Gemarkung Markt liegt an der Schloßstraße und ist für Landwirte im Rahmen der landwirtschaftlichen Privilegierung bebaubar. Sind Sie dafür, dass der Markt Biberbach den Standort und das Maß der Bebauung mit einer Einbeziehungssatzung regelt?“.

Für den sehr unwahrscheinlichen Fall, dass beide Fragen mehrheitlich mit Ja beantwortet werden, wird als Stichfrage die Entscheidung pro Bürgerbegehren oder Ratsbegehren erneut gestellt. Die Formulierung und Gestaltung des

Wahlzettels habe man mit der zuständigen Rechtsaufsicht des Landratsamtes abgestimmt, so Bürgermeister Wolfgang Jarasch. Keine Verwirrung, sondern Klarstellung wolle man mit dem Ratsbegehren

## Veränderungen im Landschaftsschutzgebiet

erreichten. Die Unterstützer des Bürgerbegehrens seien der Meinung, es bestehe kein Baurecht, daher sei auch nichts zu regeln, die Unterstützer des Ratsbegehrens seien der Meinung, es bestünde Baurecht, „und das wollen wir regeln“, so Jarasch.

Als „rechtlich höchst bedenklich“ stufte Johanna Quis (UFB) die

Formulierung des Ratsbegehrens ein. Die Veränderung eines Landschaftsschutzgebietes und im vorliegenden Fall damit auch die Bebauung unter landwirtschaftlicher Privilegierung wäre nur dann möglich, wenn ein öffentliches Interesse daran bestünde. Dieses sei nie zur Diskussion gestellt worden. Die Möglichkeit der Bebauung als Fakt darzustellen sei somit falsch. Grundsätzliches sei im Vorfeld trotz mehrfacher Nachfragen nicht geklärt worden, so Jürgen Scharrer (Grüne). „Ist privates Bauen im Landschaftsschutzgebiet möglich, und wie dürfte eine solche Bebauung aussehen“, diese Frage sei im Gremium mehrfach gestellt worden, doch hätten Bürgermeister und Verwaltung diese nie beantwortet.

Mit der Einbeziehungssatzung werde ein „überzogenes Maß“ von Bebauung möglich gemacht, so Reinhard Stuhler (Grüne). Eine landwirtschaftliche Halle wäre vielleicht auch im Landschaftsschutzgebiet möglich, „aber kein Wohnhaus“ und schon gar nicht in dieser Größe, so Stuhler. Ist das Ratsbegehren nun Verwirrungstaktik oder faire Information? Darüber konnten sich die Parteien in der Diskussion nicht nähern. Die Gegner des Ratsbegehrens kündigten an, die Rechtmäßigkeit der Formulierung prüfen zu lassen.

Alle Bürger bekämen zeitnah eine Einladungskarte zum Bürgerbegehren und könnten damit auch Briefwahlunterlagen anfordern, so Bürgermeister Wolfgang Jarasch.

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Klara Achatz

geb. Knoll  
\* 7. 8. 1946 † 30. 8. 2021

Maingründel, den 2. September 2021

In stiller Trauer:  
Franz und Rita mit Simon und Sarah  
Christine und Klaus mit Florian und Alexander  
Maria  
im Namen aller Angehörigen



Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 3. September 2021, um 14 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit anschließender Beisetzung in Kutzenhausen statt. Wir beten den Rosenkranz heute, um 19 Uhr an der Antoniusstele beim Bürgerheim in Maingründel. Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Augsburger Palliativversorgung, Stadtparkasse Augsburg, IBAN: DE28 7205 0000 0000 0870 80, Stichwort: Klara Achatz.

Herr, ich liebe den Ort, wo dein Tempel steht,  
die Stätte, wo deine Herrlichkeit wohnt. (Ps 26,8)

Die katholische Filialkirchenstiftung St. Gallus in Deubach trauert um

## Frau Edith Scholz

die seit 2001 als Mesnerin der Schlosskapelle St. Gallus tätig war. Frau Scholz sorgte sich in diesen Jahren von ganzem Herzen um „ihre“ Filialkirche. Für ihre treuen Dienste und ihre gute Zusammenarbeit sagen ihr der Pfarrgemeinderat und die Filialkirchenverwaltung ein herzliches Vergelt's Gott und werden ihr im Gebet verbunden sein.

Deubach, 2. September 2021

Johann Kneißl Manfred Gromer Stefanie Müller  
Kirchenpfleger Pfarrer Stv. PGR-Vorsitzende

## TOTENTAFEL

Rieblingen: Josef Deisenhofer, 81 Jahre

Alle Traueranzeigen und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.augsburger-allgemeine.de/trauer](http://www.augsburger-allgemeine.de/trauer)

Wir sind für  
Kinder da



IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01, Fon +49 30 206491-17  
[www.albert-schweitzer-verband.de](http://www.albert-schweitzer-verband.de)



## ABSCHIED NEHMEN

mit einer Traueranzeige  
in Ihrer Heimatzeitung.

Anzeigen-Service:  
Tel. [08 21] 2 98 21-90  
Mo.-Fr.: 7.30–16.00 Uhr  
So.: 10.00–14.00 Uhr  
[augsburger-allgemeine.de/anzeigen](http://augsburger-allgemeine.de/anzeigen)

Augsburger Allgemeine

Ferien-Aktion! Bei 10 Fischen oder Filets pro Einkauf plus 1 dazu!

Lachsforellen Saiblinge Forellen

fangfrisch - küchenfertig - auf Wunsch gleich filetiert - Buchenholz geräuchert

grillfertig fein gewürzte Fische oder Filets mit Kräutern gefüllt in Folie

Lachsforelle Orange-Basilikum Räucherlachs Sild

Feinkostsalate: Flußkrebs-Calvados - Garnelen - Nordseekrabben - Hering

rotthal-forellen.de Lange 082 94/28 85

FRISCH aus Horgau-BIESELBACH, Mühlangerstr. 4

Mo.-Fr. 08.00-19.00 Uhr, Sa. 18.00 Uhr & mit voller Kundenkarte Einkauf gratis!

## ANZEIGE

LANDKREIS  
Kurier  
Politik, Wirtschaft und Kultur  
im Augsburger Land



Mi., 1. September 2021 und Fr., 3. September 2021 [augsburg-land@csu-bayern.de](mailto:augsburg-land@csu-bayern.de)

BUNDESTAGSWAHL  
26. September 2021

Starkes TEAM

Morgen in Ihrer Tageszeitung

jetzt Briefwahl anfordern

THEMEN

Gründerzeit Seite 2

Für das Augsburger Land in Berlin Seite 3

Moderne Infrastruktur im Landkreis Seite 4

Für ein modernes Deutschland Seite 5

Aus dem Parlament Seite 6-7

Bundestagswahl im Landkreis Seite 8

„Landkreiskurier“ ist eine Zeitschrift des CSU-Kreisverbandes Augsburg-Land in der Augsburger (Regional-)Landzeitung und der Schwabinger Allgemeinen sowie der Südtiroler Allgemeinen.

Mitglied des Bundestags  
Hansjörg Durz

CSU

## NAMIBIA SPENDE

SUPPENKÜCHE FÜR KINDER UND WASSER FÜR NAMA

Ein Projekt und Engagement schwäbischer Bürger,

helfen Sie bitte bei dieser Aufgabe mit und spenden Sie für diese Kinder

und Familien. Wir kümmern uns darum und wir garantieren, dass Ihre

Spende ankommt und Hilfe bewirkt. Jede Spende zählt! Mehr unter:

[www.CommonWaters.de](http://www.CommonWaters.de)

Kreissparkasse Augsburg DE12 7205 0101 0031 0304 63

Morgen in Ihrer Zeitung!



## HOTEL KLOSTER HOLZEN -

Wir blicken zurück auf  
10 Jahre

WOHLFÜHLEN | LEBEN | ARBEITEN | GENIEßEN



Eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen und ihrer Heimatzeitungen vom Freitag, 3. September 2021.



## WOHNKONZEPT 2020 GOTTWALD · · · KÜCHE + BAD

Küchen + Bad An der Bahn 3 · 89420 Höchstädt Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

SHOWROOM Herzogin-Anna-Str. 2 · 89420 Höchstädt Do. und Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12.30 Uhr

Schlafen + Küchen Burgstr. 12 · 86695 Nordendorf-Blankenburg Termine nach Vereinbarung

Tel. 09074/957008-10 · WhatsApp 01 72/6 07 47 20

E-Mail: [verkauf@wohnpkonzept2020.de](mailto:verkauf@wohnpkonzept2020.de) · [www.wohnpkonzept2020-gottwald.de](http://www.wohnpkonzept2020-gottwald.de)